

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1977)

Artikel: Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]
Autor: Häggerle, Edwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Aarburger Chronik

1. Oktober 1975 bis 30. September 1976

Edwin Häggerle, Künzoldingen

Oktober

- 23./24. Schutzraumplatz-Erhebung durch die örtliche Zivilschutz-Organisation.
26. National- und Ständeratswahlen. Die beiden Ständeräte Reimann und Urech ehrenvoll wiedergewählt. Bei den Nationalratswahlen gewinnen die Sozialdemokraten einen vierten Sitz zurück. Der Landesring erhält nur noch ein Mandat. Sitzverteilung im Aargau: CVP 3, SP 4, SVP 2, FDP 3, LdU 1 und Rep. 1.
28. Der Einwohnerrat nahm an seiner Sitzung M. Bäni als neues Mitglied in Pflicht, wählte Ersatzmitglieder in zwei Kommissionen und widmete sich ausgiebig dem Voranschlag pro 1976. Dieser wurde nach reger Diskussion genehmigt, wobei die zur Deckung des Mehraufwandes notwendigen Steuern von 141 Prozent ebenfalls Zustimmung fanden.
31. Eröffnung der Ausstellung im Heimatmuseum «Aarburg in Kunst und Handwerk.

November

1. Die Gemeinde zählte 5693 Einwohner, davon sind 1201 Ausländer.
21. Die Gemeinde zählte 19 Arbeitslose (12 Schweizer und 7 Ausländer). — Die Betriebszählung ergab 14 industrielle und 184 gewerbliche Betriebe.
25. Der Einwohnerrat wählte Richard Schneider zum neuen Vorsitzenden und David Seifert zum neuen Vizepräsidenten. — Der Rat bewilligte einen Kredit von 145 000 Franken für die Projektierung der Überführungsvariante Höhe im Rahmen der Sanierung der SBB-Übergänge. Eine SP-Motion betreffend vorbeugende Massnahmen zum Schutze des Ortsbildes wurde nicht abgeschrieben. Hingegen folgte der Einwohnerrat dem gemeinderätslichen Antrag auf Abschreibung der Motion Willy Begert betreffend Beziehungen zur Kunsteisbahn-Genossenschaft Olten. Gutgeheissen wurde der Erlass der Kanalisationsgebühren der Stiftung Altersheim. Ein Bürgerrechtsbegehr und die stillschweigende Kenntnisnahme von einer Beantwortung der Kleinen Anfrage K. Häupli betreffend Schenkung einer Waldhütte für den Kinderspielplatz beim Quartierschulhaus runden die Traktandenliste ab.

Dezember

7. Gelungener Städtlirundgang.
7. Eidgenössische Abstimmungen: Bundesbeschluss über Niederlassungsfreiheit und Unterstützungsregelung 718 Ja, 303 Nein (Kanton 52 336 Ja, 28 160 Nein, Bund 843 692 Ja, 271 302

Nein). — Bundesbeschluss über die Wasserwirtschaft 737 Ja, 267 Nein (Kanton 55 637 Ja, 23 836 Nein, Bund 858 429 Ja, 248 377 Nein). — Bundesbeschluss über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten 385 Ja, 650 Nein (Kanton 36 646 Ja, 45 005 Nein, Bund 586 155 Ja, 541 419 Nein). — Kantonale Abstimmungen: Gesetz über das Wirtschaftswesen 607 Ja, 402 Nein (Kanton 45 940 Ja, 34 018 Nein). — Beitritt zum Konkordat über das Ausbildungszentrum für Obst-, Wein- und Gemüsebau in Wädenswil 708 Ja, 308 Nein (Kanton 56 726 Ja, 24 205 Nein). — Verkehrsgebet 676 Ja, 330 Nein (Kanton 48 353 Ja, 31 169 Nein). — Getrennte Besteuerung erwerbstätiger Ehegatten 597 Ja, 447 Nein (Kanton 39 549 Ja, 42 984 Nein). — Die Stimmberechtigten genehmigten das Budget der Gemeinde Aarburg für 1976 mit 693 gegen 355 Stimmen und wählten mit 472 Stimmen Heinz Schärer in die Schulpflege.

7. Mit 491 Stimmen wurde Peter Bäni-Hartmann als neues Mitglied der Kirchenpflege gewählt.
10. Kirchgemeindeversammlung. Der Voranschlag 1976 passierte ohne Änderungen. Senkung des Steuerfusses um zwei Prozent auf 21 Prozent. Landabtretung an der Feldstrasse an die Einwohnergemeinde.
10. Die Kirchgemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirche hiess den Voranschlag für 1976 gut. Der Steuerfuss wurde auf 25 Prozent belassen. Für die Renovation der Pfarrkirche Aarburg und den Einbau einer Pfeifenorgel wurde ein Kredit von 600 000 Franken bewilligt.
13. Die Aarburger Pontoniere weihten ihr neues Vereinshaus ein.
21. Regierungsratseratzwahl: Gewählt wurden Dr. Hans Jörg Huber (CVP) und Dr. Kurt Lareida (FDP).
31. Im Jahre 1975 sind 290 Freiangularkarten ausgegeben und in der Gemeinde 258 Hunde gehalten worden.

Januar

1. Die Gemeinde zählt 5630 Einwohner, davon sind 1129 Ausländer.
2. Der Pilzexperte hat 1975 280 Sorten Pilze oder 171,5 kg kontrolliert. Davon sind fünf Sorten oder 14,5 kg nicht freigegeben worden.
9. Bei der Arbeitsvermittlungsstelle waren 28 Ganzarbeitslose gemeldet, 18 Schweizer und 10 Ausländer.
15. Für den Rest der Amtsperiode wurde Heinz Schärer zum neuen Präsidenten der Schulpflege gewählt.
27. Einwohnerratssitzung. Gutheissung eines Nachtragskredites von 4 174 000 Franken. Der Rat bewilligte ferner ein

Kreditbegehr von 45 000 Franken für die Sanierung des Nebensammelkanals Letziweg. Gutgeheissen wurden zwei Abrechnungen für die Personendurchgänge Brühlbach und Tych. Inpflichtnahme von P. Gasser und B. Studer. Ersatzwahlen, persönliche Vorstösse und ein Bürgerrechtsbegehr standen auf der Geschäftsliste. Der Rat verabschiedete ferner eine Resolution zuhanden des Regierungsrates betreffend die Aufhebung des Kantonspolizeipostens Aarburg.

Februar

2. Die 1195 in Aarburg wohnhaften Ausländer sind Angehörige folgender Staaten: Belgien 1, Bundesrepublik Deutschland 100, Frankreich 6, Griechenland 4, Grossbritannien 1, Italien 743, Jugoslawien 36, Niederlande 5, Österreich 39, Portugal 121, Schweden 3, Spanien 74, Tschechoslowakei 4, Türkei 50, Ungarn 5, Mexiko 1, Südkorea 2.
20. «Schlüssel»-Aarburg: Filmvortrag im Gasthof Bären. Karl Ruther, Rheinfelden: «Von alten Flössern und Rheinfischern» und Dr. Hugo Müller, Olten: «Die Flösserei auf der Aare».
27. Die Mitarbeiter des Aarburger Bauamtes trafen sich in der Werkstatt zur Verabschiedung ihres Kollegen Jakob Züst, der während 22 Jahren den Dienst eines Bademeisters in der Badeanstalt Aarburg versah.

März

15. 28 Personen sind in Aarburg gänzlich ohne Arbeit: 22 Männer und 6 Frauen.
20. Auf der rechten Seite an der Aarburger Bahnhofstrasse, von der Güterstrasse bis zum Steinrain, wird ein neues Trottoir gebaut.
21. Eidgenössische Volksabstimmung. — Mitbestimmungsinitiative 589 Ja, 625 Nein (Kanton 29 589 Ja, 64 872 Nein; Bund 471 941 Ja, 967 946 Nein). — Gegenvorschlag 329 Ja, 839 Nein (Kanton 28 291 Ja, 63 666 Nein; Bund 433 797 Ja, 973 367 Nein). — Steuerinitiative des Landesrings 738 Ja, 471 Nein (Kanton 40 402 Ja, 52 962 Nein; Bund 598 991 Ja, 819 930 Nein). — Kantonale Volksabstimmung. Staatsbeitrag an Behindertenheime: 1041 Ja, 141 Nein (Kanton 76 371 Ja, 15 738 Nein). — Staatsbeitrag an ein in Rothrist zu bauendes Blindenheim der Genossenschaft Borna 1062 Ja, 133 Nein (Kanton 76 112 Ja, 16 125 Nein). — Mit 708 Ja gegen 453 Nein bewilligten die Aarburgerinnen und Aarburger einen Nachtragskredit von Fr. 4 174 666.75 für den Bau der Gewässerschutzanlagen.
23. An die Bezirksschule wurden 41 Schüler prüfungsfrei und 7 Schüler mit Prüfung aufgenommen. Die Sekundarschule nahm 29 Schüler prüfungsfrei und 3 Schüler mit Prüfung auf.

April

1. Die Gemeinde zählt 5624 Einwohner, davon waren 1132 Ausländer.
3. Im Rahmen der «Aktion Baum» wurde beim Kinderspielplatz am Kloosmattweg ein Ahornbaum gesetzt.
15. Unter der Leitung von H. P. Tschanen

sangen in der Stadtkirche Peter Lappert, Bass, der Frauen- und Männerchor Aarburg und Instrumentalisten die Kantaden Nr. 56 und 158 von J. S. Bach.

16. In der Gemeinde waren 23 Arbeitslose gemeldet, 17 Schweizer und 6 Ausländer.

Mai

3. Nutztierbestand: Rindvieh 6 Besitzer mit 172 Tieren (wovon 92 Kühe), Pferde 7 Besitzer mit 9 Tieren, Schweine 8 Besitzer mit 158 Tieren, Schafe 7 Besitzer mit 65 Tieren, Geflügel 14 Besitzer mit 405 Tieren.
8. Ruedi Schibli und Christian Weber sangen im Jugendkeller literarische Chansons.
19. 20. Aarburger Altersausfahrt ins Blaue.
22. Maifest anlässlich des 120jährigen Bestehens des Turnvereins Aarburg.
22. 61 Knaben und 30 Mädchen ermittelten den schnellsten Aarburger und das schnellste Aarburger Mädchen. Siegerin bei den Mädchen Therese Neuenchwander, Peter Leuenberger plazierte sich im 1. Rang bei den Knaben.
24. Jenny Elisabeth Wullschleger-Bienz sel. von Aarburg, wohnhaft gewesen in Baden, hat dem Alters- und Pflegeheim Falkenhof ein Vermächtnis von 30 000 Franken hinterlassen.
25. Der Einwohnerrat bewilligte einen Kredit von 109 500 Franken für die 1. Etappe im Zuge der Renovierungsarbeiten für die Schulanlage Paradiesli. Gleichzeitig stimmte er dem Projekt über die Sanierung der Fenster an der Front der Turnhalle sowie dem Treppenhaus zur Turnhalle und dem Ersatz des Turnhallenbodens zu. — Der Rat nahm zwei neue Mitglieder, G. Iseli und W. Hebeisen, in Pflicht, tätigte zwei Ersatzwahlen in die Geschäftsprüfungskommission und bildete eine siebenköpfige Kommission zur Prüfung des Zukunfts-konzepts für die Region Wiggertal für die Erarbeitung einer Stellungnahme. Im weiteren nahm die Legislative vom Bericht des Gemeinderates über die Schaffung der Institution «Ombuds-mann» Stellung und verzichtete unter Abschreibung eines diesbezüglichen Postulates auf eine Einführung dieser Institution. Beantwortet wurde auch eine Interpellation betreffend den Zutritt zur Festung, während der Gemeinderat eine Interpellation für ein Verbot der Reklame für Alkoholika mittels Plakaten in der Gemeinde. Zur schriftlichen Behandlung entgegen-nahm. Der Einwohnerrat stimmte im weiteren drei Einbürgerungsbegehren zu.
- Bei der Behandlung einer als dringlich erklärten Interpellation betreffend einer Grundwasserverschmutzung in Aarburg war zu vernehmen, dass da im gewissen Sinne falscher Alarm gegeben wurde. Das Trinkwasser der Gemeinde sei nach wie vor sauber und rein, erwähnte der Gemeinderat. Ver-schiedene Orientierungen über das re-gionale Strassenwesen, die nicht be-willigte Geschwindigkeitsbeschrän-kung im Städtchen, das neue Feuer-wehrmagazin sowie über eine Motion betreffend Kinderspielplätze schlossen die Sitzung.

Juni

2. Anna Finocchio erhielt von der Carnegie-Stiftung eine Auszeichnung. Sie hatte ein dreijähriges Kind, das aus einem Fenster im 3. Stock herunterge-fallen war, aufgefangen und vor schweren, wenn nicht tödlicher Verletzungen gerettet.
3. Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde bewilligte für den Bau einer neuen Kirchenorgel einen Kredit von 243 000 Franken.
4. «Schlüssel» Aarburg: Vortrag von Prof. Dr. Hans Bender über die «okkulte Welle, Uri-Geller-Effekt, Spuk und experimentelle Psychokinese».
13. Eidgenössische Volksabstimmung: Raumplanungsgesetz 639 Ja, 395 Nein (Kanton 41 008 Ja, 47 703 Nein; Bund 626 224 Ja, 654 201 Nein). — IDA-Kredit: 477 Ja, 543 Nein (Kanton 37 404 Ja, 50 214 Nein; Bund 550 557 Ja, 713 855 Nein). — Arbeitslosenversicherung 798 Ja, 227 Nein (Kanton 58 934 Ja, 29 142 Nein; Bund 865 881 Ja, 402 468 Nein).
18. — 20. Uniformenweihe der Stadtmusik Aarburg.
27. Glanzvolles Jugendfest auf dem Festplatz beim Schulhaus Paradiesli. Die Ansprache hielt der «Heimweh-Aarburger» Walter Ruesch aus Zofingen. Neben den allgemeinen «Volksbelusti-gungen» stiess die Segelflugausstel-lung auf besonderes Interesse.
29. Der Einwohnerrat durchleuchtete den Verwaltungsbericht 1975 der Gemeinde. Der Gemeinderat gab Auskunft über die vielen Detailfragen, die sich bereits in der Eintretensdebatte mit der Disziplin des Ablieferungstermines des Berichtes befassten. Weitere «Dolchstöße» galten der Kanalisa-tionsabrechnung Kloosmatt, der Feld-strasse, für die man nicht gewillt ist, einen ähnlichen «Aff» (laut Eduard Wanitsch) herauszulüpfen, wie bei der Kanalisationsabrechnung. Kehricht und Wiggertalstrasse standen eben-falls unter Beschuss. Allgemeines Rätselraten entstand um die vorhan-dene, aber namhaft nicht feststellbare Verkehrskommission. Der Kredit für drei neue Tore und die Möblierung des Feuerwehrmagazins in der Höhe von 14 120 Franken wurde einstimmig gut-geheissen.
30. Der Einwohnerrat genehmigte Ver-waltungsbericht und Gemeinderech-nungen für 1975. Die Interpellation Ruth Christen über ein Plakatrekla-me-Verbot für Alkoholiker in der Gemeinde wurde durch Gemeindeammann Dr. R. Bucher beantwortet und das Nicht-eintreten begründet. Die Motion Alfred Geutsch über die Aufstellung von Wartekabinen bei den Bushaltestellen konnte einstimmig abgeschrieben werden, nachdem der Rat den Antrag der GPK über die nochmalige Überprüfung des Prioritätsplanes einstimmig und der Zusatzantrag Konrad Häuptli über die Überprüfung des Geschäfts durch die Verkehrskommission mit 16:13 Stimmen gutgeheissen hatte. Die Motion Richard Schneider über die Schaf-fung eines regionalen Lehrateliers für Damenschneiderinnen im Bezirk Zofingen wurde mit 26:1 Stimmen er-heblich erklärt.

Juli

1. Die Gemeinde zählt 5604 Einwohner, davon sind 1125 Ausländer.
2. Überaus erfolgreich verlief für die Teilnehmer des Pontonierfahrvereins Aarburg das in Schönenwerd ausgetrage-ne 26. Eidg. Pontonierwettfahren: Mit einem Schweizer Meistertitel im Boots-fährenbau kehrten die 9 Männer zurück.
7. Die im Jahre 1942 eingeweihte katho-liche Kirche von Aarburg wird einer umfassenden Innen- und Aussenreno-vation unterzogen.
19. Während der grossen Trockenperiode der letzten Wochen waren Feuerwehr-leute und Angehörige des Zivilschutzes freiwillig zur Bewässerung ausgetrock-neter Kulturen im Einsatz gestanden.
- August**
1. Bundesfeier auf dem Landhausplatz unter Mitwirkung der Stadtmusik.
13. «Schlüssel»: Bläserserenade auf Festung mit dem Aargauer Bläserquintett.
14. 50 Jahre Wasserfest des Pontonier-fahrvereins Aarburg. 5000 Personen sahen das einmalig schöne Feuerwerk.
28. Nach 46 1/2 Jahren Geschäftstätig-keit übergibt das Ehepaar Ernst und Ida Jenzer-Binggeli das Bäckerei- und Konditoreigeschäft in andere Hände.
- September**
1. Hans Bösch, Gemeindeförster, hat während 25 Jahren im Dienste der Ortsbürgergemeinde gestanden.
4. Die Feuerwehr konnte ihr erweitertes Depot an der Oltnerstrasse einweihen und es am «Tag der offenen Türe» dem Publikum vorstellen.
15. Silvia Ringier hat den Rücktritt als Mit-glied des Einwohnerrates erklärt. Ihren Platz nimmt Ernst Bühler, Personal-chef, ein.
18. Der Schulsport Aarburg führte seinen 18. Kurt-Fahrländer-Gedenklauf durch.
21. Der Einwohnerrat behandelte nicht weniger als zwölf Traktanden. Es ging dabei um die Sanierung der Niveau-übergänge der SBB. Die Motionen aus Bevölkerungskreisen wollten den Einwohnerrat dazu veranlassen, auf sei-nen Beschluss vom November letzten Jahres auf die Projektierung der Über-führungsvariante Höhe zurückzukom-men. Diesem Begehrungen wurde jedoch nach langer Diskussion klar nicht statt-gegeben. Der Rat hiess im weiteren zwei Kreditbegehren von 60 000 Franken für die Renovation der Fassade des Heimatmuseums und von 13 000 Franken für die Projektierung von Um-bauten und Erweiterungen der Schul-anlage Paradiesli gut. Die Behandlung zahlreicher persönlicher Vorstösse nahm relativ wenig Zeit in Anspruch.
25. Einweihung der Schützenstube des Pi-stolenklubs Aarburg.
26. Eidgenössische Volksabstimmung. — Radio- und Fernsehertikel 312 Ja, 625 Nein (Kanton 31 950 Ja, 44 201 Nein; Bund 531 747 Ja, 695 541 Nein). - VPOD-Initiative zur Einführung einer staatlichen Motorfahrzeug-Haftpflicht 325 Ja, 616 Nein (Kanton 15 429 Ja, 61 475 Nein; Bund 301 760 Ja, 939 379 Nein). Bei der Ersatzwahl in die Schulpflege wurde mit 381 Stimmen Rosmarie Mösch-Hunziker gewählt.